

Terminierung Bewerbungsgespräche

Beitrag von „julietx“ vom 16. Dezember 2006 09:35

hat es eine bedeutung, zu einem frühen termin eingeladen worden zu sein oder zu einem späten etc.?

was für überlegungen seitens der schule können dahinter stehen?

Beitrag von „max287“ vom 16. Dezember 2006 13:34

keine ahnung. wenn ich das machen müsste, würde ich erst die pseudokandidaten nehmen und denen allen bescheinigen, dass sie nicht in frage kommen und dann am schluss den wunschkandidaten.

Beitrag von „schulgespenst“ vom 16. Dezember 2006 13:48

Es gibt solche und solche Vorgehensweisen.

Einige Schulen laden nach Ordnungsgruppen ein, andere laden wirklich den Wunschkandidaten zum Schluss ein, damit er gleich dableiben und unterschreiben kann.

Ich habe wowohl eine Zusage bekommen nach einem ganz frühen, als auch nach einem ganz späten Termin.

Lass dich nicht verrückt machen, zuviel Spekulieren bringt überhaupt nichts.

Beitrag von „hexe schrumpeldei“ vom 17. Dezember 2006 19:22

Ich habe auch die Erfahrung gemacht, dass jede Schule ihre individuelle "Einladungstaktik" verfolgt. Man kann Aussagen über einen frühen oder späten Einladungstermin wirklich nicht generalisieren.

Schrumpeldei

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 17. Dezember 2006 19:30

Bei den zwei Gesprächen, an denen ich teilgenommen habe, war der Favorit als Letztes eingeladen. Das heißt aber wohl - wie die anderen ja auch schon geschrieben haben - nichts.

Viele Grüße

AK